

Niederschrift

über die 37. öffentliche Sitzung des Beirates Obervieland
am Dienstag, den 13.11.2018 um 18.30 Uhr
im Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland (BGO),
Alfred-Faust-Str. 4, 28279 Bremen

Anwesende:

- Beiratsmitglieder: Frau Becker, Frau Dahnken, Herr Fabian, Frau Graue-Loeber, Frau Klaassen, Frau Kovač, Herr Markus, Herr Peters, Frau Rabeler, Herr Sachs, Herr Sauer, Herr Schmidt, Herr Stehmeier, Herr Wilkens, Frau Winter
- Fehlend: Herr Amponsah (e)
- Gäste: Herr Günther (Revier Kattenturm), Frau Beisswanger, Frau Tiligadi (beide Quartier gGmbH)
- Interessierte Bürger innen
- Sitzungsleitung: Herr Radolla, Ortsamt Obervieland
- Protokoll: Herr Dorer, Ortsamt Obervieland

Der Sitzungsleiter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird genehmigt. (Einstimmige Zustimmung, 15 Ja-Stimmen)

TOP 2: Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Ein Bürger weist auf einen Hausbau im Bereich Kattenescher Weg/Einmündung Dreyer Straße mit sechs Wohnungen hin. Durch die vorhandene Abpfählung des nebenliegenden, allerdings stark verkrauteten Grünstreifens, führe das inzwischen verstärkte Parken am rechten Fahrbahnrand an dieser Stelle vermehrt zu Problemen mit Begegnungsverkehren im Einmündungsbereich. Eine Lösung könnte aus seiner Sicht die Freigabe des Grünstreifens in diesem Bereich sein.

Beirat/Ortsamt sagen eine Prüfung des Sachverhaltes zu.

Ein weiterer Bürger weist auf die geplante Erweiterung des Gewerbegebietes „Dreye III“ in direkter Nachbarschaft zu Obervieland im Bereich Arsten hin. Er fragt, ob der Beirat in dieser Angelegenheit beteiligt worden sei.

Der Ortsamtsleiter teilt mit, dass dies bislang nicht der Fall gewesen sei. Dies erkläre sich vermutlich damit, dass die bisherigen Grenzen des Gewerbegebietes in Richtung Landesgrenze mit dem Erweiterungsvorhaben nicht überschritten würden.

Das Ortsamt wird jedoch bei der Gemeinde Weyhe den aktuellen Sachstand zum laufenden Verfahren erfragen und dazu berichten.

Ein weiterer Bürger lobt die Arbeit des Beirates/Ortsamtes im Hinblick auf Reaktion und Umsetzung zu Anfragen, Eingaben und Hinweisen aus der Bevölkerung.

Herr Fabian stellt ein aktuell laufendes Volksbegehren unter der Überschrift „Bremer Volksbegehren für mehr Krankenhauspersonal“ vor und bittet alle Anwesenden um entsprechende Unterstützung.

TOP 3: Vorstellung des neuen Leiters des Polizeireviers Kattenturm

Herr Günther stellt sich als neuer Leiter des Polizeireviers Kattenturm vor. Er ist seit 40 Jahren im Polizeidienst, in Obervieland wohnhaft und bereits in den Jahren von 1981 -1987 als Schutzpolizist in Obervieland, anschließend dann als stellvertretender Leiter in den Revieren Findorff und Huchting tätig gewesen.

Zur aktuellen Situation im Revier Kattenturm berichtet er, dass der Bürgerservice und die Streifenwagenbesetzungen (Einsatzdienst) mit Jahresbeginn 2019 zum Kommissariat (Bürgerservice) bzw. zentralen Einsatzdienst (Streifenwagenbesetzungen) in der Airport-Stadt wechseln werden. Im Revier selber verbleiben dann noch Revierleitung, Kontaktpolizisten und ein Verkehrssachbearbeiter.

Der Beirat heißt Herrn Günther in seiner neuen Funktion herzlich im Stadtteil willkommen.

TOP 4: Beteiligungsprojekt „Schnacken und anpacken – deine Meinung über Kattenturm zählt! (Darstellung der Projektergebnisse)

dazu: Vertreter_innen von Quartier gGmbH

Die Vertreterinnen von Quartier gGmbH stellen das Projekt anhand einer Bildschirmpräsentation (Anlage 1) und mit Hilfe von Stelltafeln vor. Mit dem Projekt sollten über die Ansprache von und Diskussion mit Bewohner_innen des Ortsteils zu verschiedenen Themen und Sachverhalten aus ihrem direkten Lebensumfeld die Kommunikation und der allgemeine Austausch dazu befördert werden.

Folgende Aktionen wurden unterstützend dazu vor Ort durchgeführt (für weitere Informationen zu den einzelnen Aktionen siehe Anlage):

- Sag es mit einem Post-it
- Pack es an
- Orte und Worte
- Wenn Wände sprechen könnten
- Du hast Post!
- Wohnzimmer Kattenturm
- Was uns verbindet
- Vom Wort zum Bild
- Ideen Fabrik und
- Schnacken und spazieren

Der Beirat bedankt sich für die Durchführung des Projekts und die heutige Vorstellung der Ergebnisse. Erkennbar sei, dass eine Reihe der Hinweise nicht erstmalig, sondern im Rahmen entsprechender Aktionen wiederkehrend benannt werden, einige davon (z.B. Errichtung Schwimmbad und die Umsetzung weiterer Großprojekte) aber in der realistischen Betrachtung nicht umsetzbar seien.

Daneben sollte aber geschaut werden, ob insbesondere Aufräumaktionen (im Hinblick auf Müll) oder Vandalismus entgegenwirkende Aktionen (in Bezug auf Sicherheitsempfinden) ein Ansatz sein könnten, um auf die Ergebnisse in diesen Bereichen entsprechend zu reagieren.

Auch wäre es für ein konstantes Feedback wünschenswert, solche Befragungen in regelmäßigen Zeitabständen (z.B. jährlich) durchzuführen.

TOP 5: Globalmittel

- **Freizeitgemeinschaft Arsten e.V., Ersatz von Spielgeräten Antragssumme: 2.000,00 €**

Beschluss: Der Beirat Obervieland bewilligt 2.000,00 € aus Globalmitteln des Haushaltsjahres 2018 (Einstimmige Zustimmung, 15 Ja-Stimmen)

TOP 6: Mitteilungen des Ortsamtsleiters

Der Ortsamtsleiter weist auf folgende Termine hin:

- 15.11.2018: Fachausschuss Bau und Umwelt
- 11.12.2018: Beiratssitzung

Die Sitzung wird um 19.35 Uhr beendet.

Sitzungsleitung
Radolla

Beiratssprecher
Markus

Protokoll
Dorer

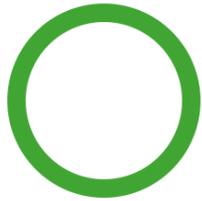


schnacken und anpacken

deine Meinung über Kattenturm zählt

Kattenturm | Bremen





Phase I

Weiterbildung in
Deutschland
30 Stipendiat_innen
Sept – Nov. 2018



Phase II

Projekt-Implementierung
in Griechenland
15 Stipendiat_innen
Dez. 2018 – Mai 2019



Phase III

Weiterförderung
von 3-5 Projekten
3-5 Stipendiat_innen
Ab September 2019

Was ist START – Create Cultural Change?

START ist ein Professionalisierungsprogramm für junge Kulturmanager_innen aus Griechenland. Das Programm unterstützt kreative Köpfe und ihre Ideen, die eine **positive Auswirkung auf ihr Umfeld** haben.

Mithilfe von **Weiterbildung und Austausch** im soziokulturellen Sektor schafft START **neue Perspektiven** für junge Kreative in Griechenland und **soziales Zusammenwachsen in Europa.**

“ [

*Geh und triff deine Leute,
lebe und bleibe bei ihnen,
liebe sie, arbeite mit ihnen.
Beginne mit dem, was sie
haben, plane und entwickle
aus dem, was sie wissen, und
am Ende, wenn die Arbeit
vorbei ist, werden sie sagen:
Wir haben es selbst
gemacht.*
Lao Tse

]”





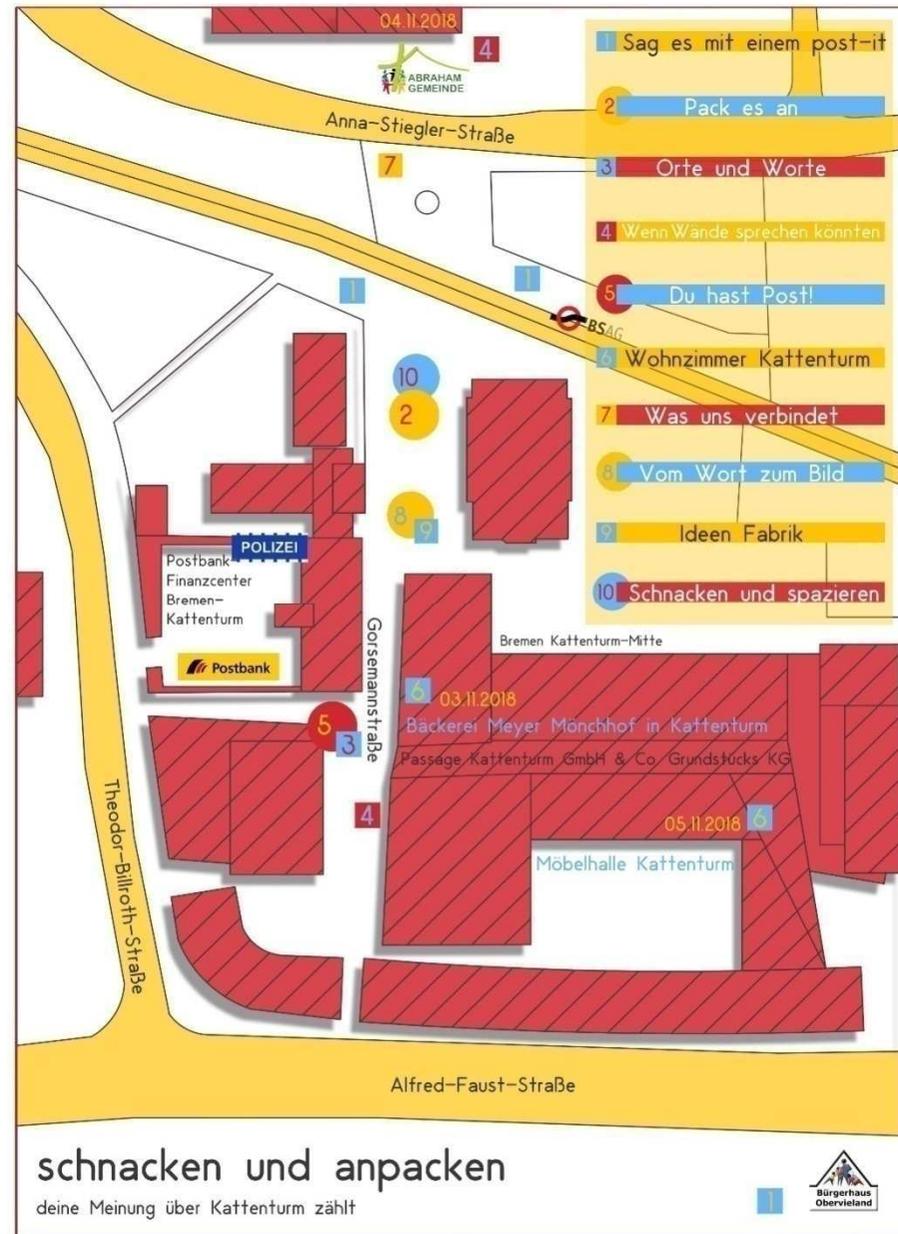
Warum „schnackern und anpacken“?

- Formatentwicklung
- Leute aktivieren
- Thematische Schwerpunkte identifizieren



Aktionen

-  Sag es mit einem post-it
-  Pack es an
-  Orte und Worte
-  Wenn Wände sprechen könnten
-  Du hast Post!
-  Wohnzimmer Kattenturm
-  Was uns verbindet
-  Vom Wort zum Bild
-  Ideen Fabrik
-  Schnacken und spazieren

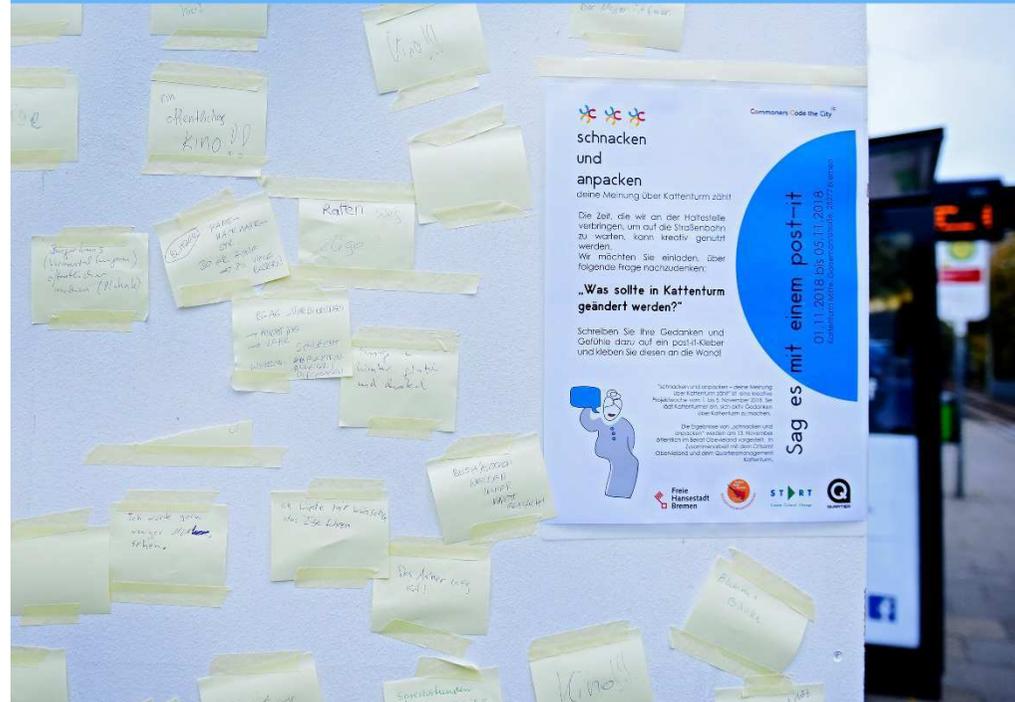




„Was sollte in
Kattenturm
geändert werden?“



Sag es mit einem post-it





Wie möchten wir
gemeinsam in unserem
Stadtteil
Kattenturm leben?



Was uns verbindet | Orte und Worte



Aktion für Kinder Zeichne deinen Wunsch nach Veränderung in Kattenturm



Du hast post





Bei Kaffee und Kuchen
möchten wir uns über
Kattenturm unterhalten
und was wir uns für die
Zukunft unseres
Stadtteils
wünschen.



Wohnzimmer Kattenturm



Wie können wir
unseren Stadtteil
mit **anderen Augen**
sehen?



Schnackten und spazieren





Visualisierung von Meinungen mit **Graphic Recording**

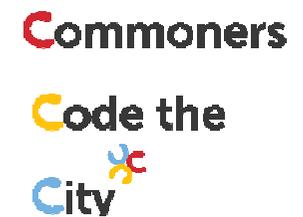


Vom Wort zum Bild

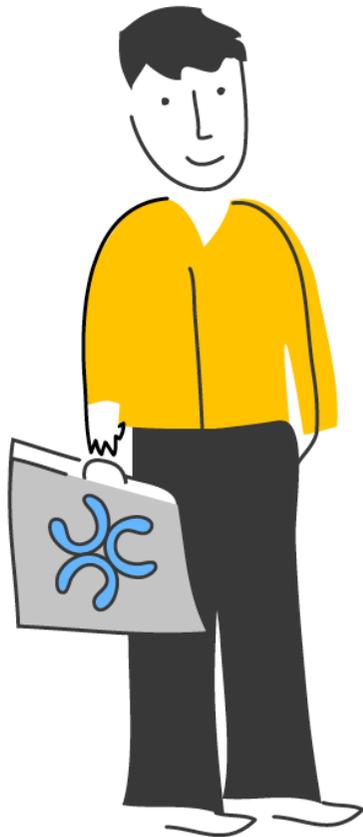




Ergebnisse



Probleme



Zu viel Müll | Zigaretten
Ratten

Zu wenig Angebote für Kinder

Arbeitslosigkeit

Fremdenfeindlichkeit

Alles für Autos gemacht

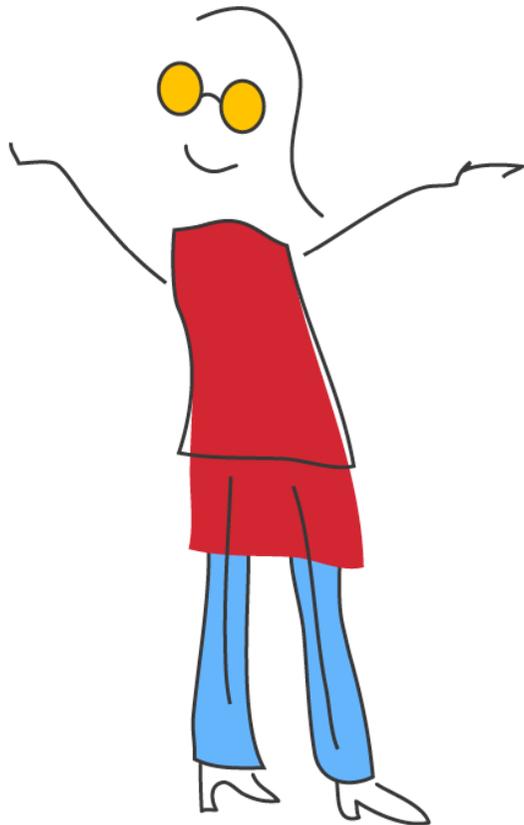
“Fühle mich nicht sicher”
Angst

Zu viel Vandalismus

“Es fehlt die Gemütlichkeit”

Drogen

Wünsche



Mehr soziales Denken | Gemeinschaft
Mehr Begegnung zwischen verschiedenen
Gruppen
Emotionale Verbundenheit mit Kattenturm
Weniger Gewalt
“Solche Aktionen sind gut,
um mehr Miteinander ins Gespräch zu
kommen und nicht nur aneinander vorbei zu
laufen”
“Der Weg aus der Anonymität geht nur mit
regelmäßigen gemeinsamen Aktionen

Mehr Sauberkeit
Mehr (saubere) Bänke
Umweltschutz
Kattenturm soll bunter werden

Freies WLAN an den Haltestellen
Öffentliches WC
Kleines (Eis-)Café / gemütliche Treffpunkte, die auch
am Wochenende / abends geöffnet sind
Mehr Läden, die nicht so teuer sind

Wünsche



mehr Aktionen für Jugendliche
Mehr Aktionen, um mit anderen
Kattenturmern ins Gespräch zu kommen
Kino | Auto Kino
Kunst im öffentlichen Raum
Schwimmbad | mehr schwimmen können
Fußballfeld
Größerer Spielplatz
Mehr Liebe für Kinder
Spielplätze = rauchfrei
Mehr Spielgeräte am Spielplatz
Foodsharing Station aufbauen
Regelmäßiger Flohmarkt
Hundeparks
Nähkurs für Frauen

Lösungsvorschläge der Bürger_innen



Öffentliche Kameras für mehr Sicherheit
Mehr Polizeipräsenz
Mehr Verkehrskontrollen gegen Raser

Mehr Mülleimer
Mülleimer direkt auf Boden fixieren
Kattenturm bunter machen
Mehr Grün
Mehr Straßenlaternen, v.a. in der Passage
Emotionale Aufwertung der Passage

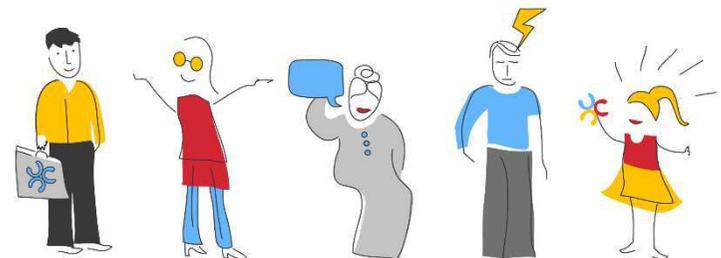
Ausflüge Attraktionen Veranstaltungen
Regelmäßige Aufräumaktionen von
Bürger_innen
Sprechstunden für Bürger_innen für ihre
Probleme

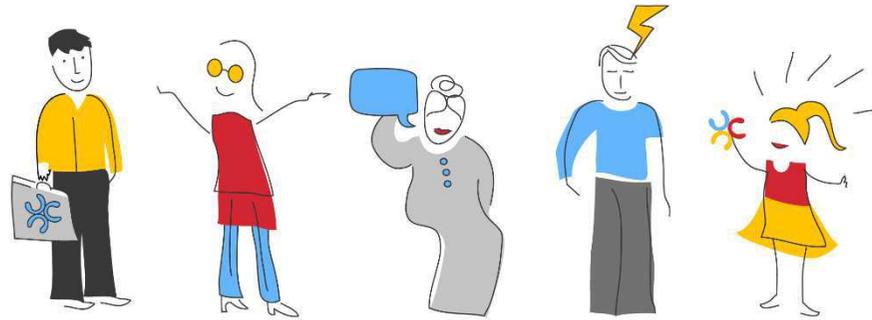
Haupt-Kategorien

- Sicherheit
- Sauberkeit
- Ästhetik
- Freizeit
- Funktionalität
- Bildung | Information

Beobachtungen

- Kattenturm als Stadtteil mit vielen voneinander isolierten „sozialen Inseln“
- Emotionale Aufwertung der Passage wäre gut
- Angebote aus / für den Stadtteil sind z.T. nicht bekannt in der Bevölkerung
- Gemeinsam für Kattenturm





Wie kommen wir vom schnackeln zum anpacken?



Empfehlungen / nächste Schritte

- **Aktionen im öffentlichen Raum: niedrigschwellig!**
- **Spielerische Aktionen → „Beteiligung macht Spaß“**
- **Partizipation → emotionale Verbundenheit**
- **Persönliche Ansprache – Schaffung von Sympathien**
- **Durchführung von Aktionen durch **Akteure aus dem Stadtteil****
 - Neutralität bei gleichzeitiger emotionaler Beteiligung
 - „Von Bürger_in zu Bürger_in“
- **Kontinuität schuf Vertrauen und Offenheit**
- **Angebote regelmäßig stattfinden lassen**
 - Entwicklung einer „**schnacken und anpacken**“-Reihe

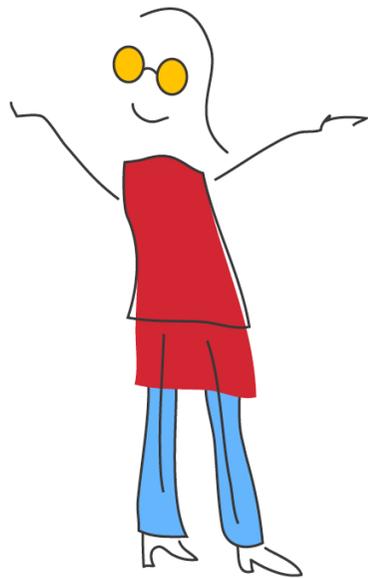
Empfehlungen / nächste Schritte

- **Vom Problembewusstsein zur Aktivierung der Bürger_innen**
→ Stärkung des „anpacken“-Aspekts
- Antworten geben auf die **Erwartungen**, die mit „schnacken und anpacken“ geweckt worden sind
→ klare Kommunikation: Was sind die nächsten Schritte?
- **Kattenturmer_innen über Prozess auf dem Laufenden halten** → z.B. Infos an BSAG-Haltstellen, in Bussen / Bahnen nach / von Kattenturm
→ Kooperation mit BSAG?
- **Formatentwicklung**
→ enge Zusammenarbeit mit den **Kulturschaffenden des Stadtteils**

Empfehlungen / nächste Schritte

- **Mehr Begegnungsformate über Essen**, z.B. Suppenküche, „Kattenturmer Tafel“
- **„Kattenturmer Woche der Partizipation“** → möglichst viele Institutionen Kattenturms beteiligen, um „kritische Masse“ zu erreichen und breites Signal
- **Zielgruppen & Formatentwicklung**: Altersübergreifende Formate vs. altersspezifische Formate
- **Beteiligung von Jugendlichen** an Planung und Durchführung
→ BGO / Gymnasium Links der Weser / Jugendgruppen, ...
- **Partizipative Imagekampagne** für Kattenturm
→ „Kattenturm ist besser als sein Ruf“
- **Leerstände** in der Passage bespielen, z.B. in Zusammenarbeit mit der ZwischenZeitZentrale

“Solche Aktionen sind gut,
um mehr miteinander
ins Gespräch zu kommen
und nicht nur aneinander
vorbei zu laufen”



“Der Weg aus der
Anonymität geht
nur mit
regelmäßigen
gemeinsamen
Aktionen!”



Vielen Dank an

Sandra Ahlers / Quartiersmanagement

Michael Radolla / Ortsamt

Stefan Markus

Beirat Obervieland

BGO, Haus der Familie, KiTas, Schulen, VHS

Kattenturmer Arbeitsgruppe "Partizipation"

Bürger_innen von Kattenturm

Quartier-Team

Kulturladen Huchting

